Zugestellt durch Österreichische Post

[September 2022]

GEMMA MOARKT!

431. WOLFSBERGER Kolomoni Markt

AM MARKTGELÄNDE WOLFSBERG/KLEINEDLING

14.–17. Okt.



Foto ©Rene Knabl



Foto ©Rene Knabl

www.wolfsberg.at

Wolfsberg [news]

Nachrichten aus dem Rathaus

EINKAUFSVORTEILE – Der Regionsgutschein kommt

Ab Ende September kommt ein gemeinsamer Einkaufsgutschein für das gesamte Lavanttal (alte Gutscheine bleiben aber gültig).

[seite 2]

ENERGIEKOSTEN – Gemeinde spart mit Photovoltaik

Mit insgesamt 26 PV-Anlagen auf Gemeinde-Gebäuden sowie mit LED-Straßenbeleuchtung senkt die Stadtgemeinde die Stromkosten.

[seite 5]

STADTWERKE – Recyclinghof wird zukunftsfit

Ein Umbau bis Ende des Jahres schafft mehr Platz und Komfort für die Kunden. Zwischenzeitlich wird ein Ersatzstandort eingerichtet.

[seite 11]

LAV – der Gutschein für das Lavanttal

Erstes Umsetzungsprojekt des „neuen" Regionalmanagements.

Die RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH geht neue Wege und richtet ab sofort sämtliche Aktivitäten an 7 Geschäftsfeldern (Standortmanagement, Standortmarketing, interkommunale Potenziale, Menschen für die Region, Wirtschaft stärken, Tal der Bildung, Region für die Menschen) aus. Ein über mehrere Jahre angelegtes Gesamtprogramm bildet dabei den Rahmen für die Neuausrichtung der Regionalentwicklungsarbeit. Langfristiges Ziel ist es, die Attraktivität des Lavanttals als Wirtschafts-, Lebens- und Arbeitsraum weiter zu steigern und die Region Lavanttal als Ganzes weiterzuentwickeln. Als eines der ersten konkreten Umsetzungsprojekte wurde seitens der RML gemeinsam mit der LAG Unterkärnten, der Werbegemeinschaft Lavanttal und der LBI Lavanttaler Beschäftigungsinitiative der Lavanttaler Regionsgutschein – LAV initiiert. Das Projekt wird aus ORE- sowie Leadermitteln gefördert. Mit der Einführung des neuen Gutscheins wird Wertschöpfung in der Region gehalten, was einen wichtigen Impuls zur Stärkung der regionalen Wirtschaft setzt und somit auch unmittelbar zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Lavanttal beiträgt. Ab Ende September 2022 können Gutscheine gekauft (online im Webshop oder bei den Ausgabestellen) und dann bei zahlreichen Partnerunternehmen unterschiedlicher Branchen in allen 9 Gemeinden des Lavanttals eingelöst werden. Eine aktuelle Liste mit allen Ausgabe-/Verkaufsstellen sowie Einlösestellen finden Sie auf der Website *www.lavanttal-gutschein.at*. Aktuell sind es bereits über 100 und laufend kommen neue hinzu. Alle bisherigen Gutscheine, wie beispielsweise jene der Wolfsberger Innenstadtkaufleute oder der Werbegemeinschaft St. Andrä werden in den Lavanttaler Regionsgutschein integriert. Somit gibt es ab Ende September mit dem **„LAV – Der Gutschein für das Lavanttal"** erstmalig einen im gesamten Lavanttal gültigen Gutschein. Noch vorhandene alte Gutscheine können weiterhin eingelöst bzw. umgetauscht werden. **Mit dem LAV-Gutschein wurde eine sehr attraktive Möglichkeit des Schenkens und Wertschätzens geschaffen.**



„Nutzen auch Sie diese neue Form des Schenkens – schenken Sie ein Stück Lavanttal!"

Mag. Johannes Gastrager

Informationen zum „LAV"

Die Gutscheine, die auch teileinlösbar sind, werden in der Standard-Stückelung von ***Euro 10,– Euro 20,– Euro 50,– und Euro 100,–*** *angeboten. Der Betrag ist aber auch frei wählbar.*

Es gibt auch eine digitale Version in Form einer print@home Lösung.

9 1 Neun Gemeinden Ein Gutschein

LAV DER GUTSCHEIN FÜR DAS LAVANTTAL

All you need is LAV

Jetzt ist er da!

Der Gutschein für die ganze Region – das Gute liegt so nah!

LAV - Der Lavanttal Gutschein
Getreidemarkt 3, A-9400 Wolfsberg
LAV-Line: +43 664 750 560 66
office@lavanttal-gutschein.at
www.lavanttal-gutschein.at

Alle Informationen zum Kauf des Gutscheins sowie zu den Partnerbetrieben erhalten Sie hier

News des Bürgermeisters

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!



Das Energiethema ist in aller Munde. Die hohen Preise stellen nicht nur unsere privaten Haushalte vor riesige Herausforderungen, sondern auch uns als Gemeinde. So werden sich unsere Stromkosten aus heutiger Sicht im nächsten Jahr etwa verdreifachen. Etwas mildernde Umstände ergeben sich für uns durch die Umrüstung auf energiesparende LED-Lampen, mit der wir schon vor Jahren begonnen haben und die in der Straßenbeleuchtung eine Einsparung bei den Stromkosten von rund 70 % bringen! Und zum anderen im Bereich der Photovoltaik. Hier haben wir eine PV-Offensive gestartet, bei der wir bis zum nächsten Jahr 26 gemeindeeigene Gebäude (Rüsthäuser, Kindergärten, Volksschulen, Sportstadion etc.) mit Paneelen ausgestattet haben werden. Durch die Gründung einer Energie-Gemeinschaft – siehe dazu den Bericht auf Seite 5 dieser Ausgabe – können wir außerdem den Sonnenstrom noch besser nutzen.

Es ist nicht leicht, in dieser Situation Optimismus zu bewahren. Aber ich bin von meinem Naturell her ein positiv denkender Mensch und hoffe, dass wir die Energiekrise genauso überwinden werden, wie wir die ersten Wellen von Corona dank Impfungen halbwegs gut bewältigt haben. Überall spüren wir eine große Erleichterung über die diesbezüglich wieder eingekehrte Normalität. Das wird auch unserem „Herbst in Wolfsberg" Anfang Oktober und dem kurze Zeit später folgenden Kolomonimarkt wieder viel Zuspruch und Publikum bringen. Ich persönlich freue mich sehr darauf!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen trotz allem eine schöne herbstliche Jahreszeit und freue mich auf viele persönliche Begegnungen bei den Veranstaltungen der kommenden Wochen!

Ihr Bürgermeister Hannes Primus



Inhalt & Impressum

2	Lavanttaler Regionsgutschein
3	Vorwort des Bürgermeisters
4	Rekordprogramm im Straßenbau
5	Wolfsberg ist Umwelt-Vorreiter
6	Start ins Kindergartenjahr
7	VS St. Margarethen in neuem Glanz
8	Herbst in Wolfsberg
9	Neues aus dem Stadtmarketing
10	Der 431. Kolomonimarkt ante portas
11	Der Recyclinghof wird zukunftsfit
12	Digitale Wasserzähler
13	Feuerwehren
14 – 15	Jugend – Mental Health Veranstaltung
16	Natur und Umwelt
17	Blumenolympiade
18 – 19	Sport
20 – 23	Kultur/Programm
24	Wolfsberger Heimatherbst

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
Stadtpresse Wolfsberg, Dr. Wilfried Truppe
E-Mail an die Redaktion: *presse@wolfsberg.at*
Alle Ausgaben der **Wolfsberg** [news]
auf *www.wolfsberg.at/Stadtzeitung*

Gesamtherstellung:
gMGroup – Der DRUCK vom Berg, *www.gMGroup.at*
Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg

Informationen zur Bundespräsidentenwahl am 9. 10. 2022

Wahlberechtigte sind alle Österreichischen Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Eine Wahlkarte kann schriftlich bis spätestens Mittwoch, 5. 10. 2022 beantragt werden. Persönlich kann die Wahlkarte bis 7. 10. 2022 im Meldeamt beantragt und abgeholt werden. ***Wichtig:*** *Die Wahlkarte kann nur vom Antragsteller beantragt werden. Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Meldeamt unter: 04352/537-302.*

In der Stadtgemeinde Wolfsberg hat es Änderungen bei folgenden Wahllokalen gegeben:
Sprengel 5 – NEU *Kindergarten Reding (vormals ATSV Stüberl)*
Sprengel 13 – NEU *Lagerhaus Wolfsberg (vormals Gasthaus Papa Chicco)*
Sprengel 26 – NEU *Eishalle Café Overtime (vormals Café am Platzl)*
Sprengel 32 – NEU *Volksschule St. Michael (vormals Asfinag Autobahnpolizei)*

Wahlzeiten und Wahlinformationen zur Beantragung einer Wahlkarte erhalten sie unter www.wolfsberg.at Wahlangelegenheiten.

[2022]
ein Straßenbau-Rekordjahr
Hohe Investitionen in das Gemeindestraßennetz.

Selten wurde in der Vergangenheit so viel in das Gemeindestraßennetz investiert wie heuer: „Mit der Unterstützung von Bund und Land können wir 2022 ein Straßenbau-Budget von rund 2,4 Millionen Euro umsetzen, das ist für das vergangene Jahrzehnt ein Rekordbetrag", erklärt Verkehrsstadtrat Josef Steinkellner.

Der Großteil der Projekte, insbesondere dringend nötige Sanierungen, wurden bereits im Sommer fertiggestellt. Dazu gehören die Reisberger Straße, die Ehringstraße, die letzte Etappe der Sanierung der Ladinger Sonnseitenstraße, die Forster Straße im Bereich der Ulzhütte, die Gumitsch Straße Teil 2 (Paragleiter Startplatz), die Theklagrabenstraße und die Errichtung des Gehweges mit Sanierung der Auenstraße, die sich gerade in der Schlussphase befindet.

Das größte Einzelprojekt dieses Jahres ist die Errichtung eines Geh- und Radweges in der Schleifenstraße um rund 500.000 Euro, womit nach Abschluss der derzeitigen Fernwärme-Arbeiten begonnen wird. Die Fertigstellung wird jedenfalls noch heuer erfolgen. Aktuell in Umsetzung bzw. Planung ist auch die Fortführung der Sanierung der St. Thomaser Straße bis zur Bahnübersetzung.



Stadtrat Josef Steinkellner und Straßenmeister Gerald Malz auf der neu asphaltierten Ehringstraße





Bild oben links: *Der Gehweg Auenstraße wird noch finalisiert.* ***Bild oben rechts:*** *Das Radwegprojekt Schleifenstraße steht in den Startlöchern. Am Foto der Leiter der Abteilung Infrastruktur, Gernot Rüf, mit Stadtrat Josef Steinkellner.*

DER DRUCK vom Berg gMGroup
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT
Ihr „Druckpartner" für Satz, Grafik, Layout, Digital- & Offsetdruck sowie Druckvermittlung
Wir DRUCKen im HochDRUCKgebiet
VG 47 hoch über Wolfsberg
gMGROUP Der DRUCK vom Berg 0664 / 42 14 602
Gottlieb Magesacher – Der DRUCK vom Berg
Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg
Telefon: 0664 / 42 14 602
office@gMGroup.at | www.gMGroup.at

Erneuerbare Energie Gemeinschaft (EEG) Wolfsberg

Wir versorgen uns selbst mit Sonnen-Energie.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg hat in den letzten beiden Jahren 26 Photovoltaik-Anlagen auf Gemeindegebäuden errichtet. Nachteil: Der Strom muss in dem Gebäude verbraucht werden, wo er gewonnen wird bzw. muss von dort ins Kelag-Netz eingespeist werden. Durch die Bildung einer EEG (Erneuerbare Energie Gemeinschaft) wird es nun für Private und Gemeinden möglich, den PV-Strom innerhalb dieser Gemeinschaft weiterzugeben. Zu diesem Zweck wird die Stadtgemeinde mit der gemeindeeigenen Immobilien KG als Partner eine EEG gründen und damit das volle Potenzial der selbst erzeugten Photovoltaik auch für jene Gebäude (z. B. Rathaus) nutzen, wo es aus baulichen oder Denkmalschutz-Gründen nicht möglich ist, PV-Paneele zu installieren.



Bürgermeister Hannes Primus und Stadtrat Jürgen Jöbstl bei den Dreharbeiten zu dem Video, in dem Wolfsberg als Pionier-Umweltgemeinde vorgestellt wird.

Da die Pläne dazu in Wolfsberg bereits weit gediehen sind, wurde die Stadtgemeinde für ein österreichweites Video des Vereins der Energiegemeinschaften (Träger Klimafonds und Umweltministerium) als Vorbildgemeinde vorgestellt. „Den Strom, den wir mit den 26-PV Anlagen produzieren, wird zuerst für die Gebäude verwendet, auf denen die PV-Anlagen installiert wurden. Mit dem Überschuss werden jene Gemeindegebäude versorgt, wo eine PV-Anlage eben nicht möglich ist", erklärt Bürgermeister Hannes Primus in dem Film die Vorgehensweise der Stadtgemeinde Wolfsberg. Und Umweltreferent Jürgen Jöbstl ergänzt: „Unser Ziel ist es, noch weitere Photovoltaikanlagen und zukünftig auch Speicher zu verbauen und in die EEG zu integrieren. Durch den gewonnenen Strom aus den Photovoltaikanlagen und der Gründung der EEG, müssen wir um rund 10 % weniger Strom einkaufen."

Leih dir dein E-Lastenrad!

Nutzungsmöglichkeiten von E-Mobilität

Direkt nördlich ans Rathaus anschließend ist seit wenigen Tagen ein E-Lastenrad stationiert – eine Kooperation der Stadtgemeinde mit der Klima-Energie-Modellregion Lavanttal. Dieses Rad namens KLaRa kann von allen Bürgerinnen und Bürgern (Mindestalter 18 Jahre) kostenlos ausgeliehen und vielfältig genutzt werden, für Einkäufe, Ausflüge, Umzüge und vieles mehr! Umweltstadtrat Jürgen Jöbstl freut sich: „KLaRa ist ideal für kleine Transporte und zeigt damit die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von E-Mobilität auf." Das Rad muss über die Plattform www.radverteiler.at gebucht werden. Dies funktioniert nach einer Registrierung auf der Homepage und einer Einführung. Danach kann das Rad ab einer Stunde bis maximal 24 Stunden kostenlos ausgeliehen werden. Man reserviert, sperrt mittels eines Links am Handy (Reservierungsbestätigung) die Box auf und kann Schlüssel sowie Akku entnehmen. Das Rad muss wieder an der Ausleihstation zurückgegeben werden.



Mit dem neuen KLaRa vor dem Rathaus, von links: Stephan Stückler (KEM „Energieparadies-Lavanttal"), Stadtrat Jürgen Jöbstl und der Leiter der Umweltabteilung, Günther Rampitsch.

Stromsparmaßnahmen der Stadtgemeinde Wolfsberg

- *Vollständige Umstellung auf LED-Beleuchtung (derzeit bereits 95 % umgestellt, was eine Stromersparnis von 67 % bringt!)*
- *Verringerung der Beleuchtungszeiten von Nebenstraßen*
- *Verringerung der Objektbeleuchtung*
- *Kürzere Weihnachtsbeleuchtung*
- *Installation von weiteren PV-Anlagen*
- *Nachrüstung der PV-Anlagen mit Speichern*
- *Gründung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft*
- *Mitarbeiterschulungen zum Energiesparen im Büro*

St. Stefan: Neues Spielgerät zum Kindergartenstart

Die Kinder in St. Stefan nahmen das neue Spielgerät mit Begeisterung in Besitz.

Im Kindergarten St. Stefan dürfen sich die 100 Kinder in vier Gruppen über ein tolles neues Multispielgerät freuen. Das von einer auf nachhaltige Herstellung spezialisierten Kärntner Firma stammende Ensemble besteht neben einer Rutsche unter anderem aus einer Hängebrücke, Kletterseilen und einem Krabbeltunnel.

„Unsere Kinder haben das neue Gerät mit Begeisterung in Besitz genommen", freut sich die neue Kindergartenleiterin Margit Lückl-Glatz, die nach 14 Jahren im Kindergarten St. Andrä im Juli dieses Jahres die Leitung in St. Stefan angetreten hat. Insgesamt werden mit dem heurigen Schuljahr 542 Kinder in den sieben städtischen Kindergärten betreut, davon 80 Neuanfänger. „Ab dem nächsten Jahr gibt das Land Kärnten eine maximale Gruppengröße von 20 Kindern vor", berichtet Vizebürgermeister Alexander Radl. „Für unsere sieben Kindergärten in der Stadtgemeinde Wolfsberg sind somit insgesamt sieben zusätzliche Gruppen erforderlich."

Diese neuen Gruppen werden – sofern nicht genügend Platz zur Verfügung steht – ab dem Schuljahr 2023/24 in einem zeitlichen Stufenplan in benachbarten Volksschulen untergebracht. Der Bau eines neuen Kindergartens ist auf dem Areal der 1,8 Hektar großen „Mikutta Gründe (Kirchbichl) geplant, wo eine neue Wohnanlage entsteht. Neues gibt es auch für die Kinder der Bildungswelt Maximilian Schell, wo der kürzlich angelegte Fußballplatz nun mit einem Zaun ausgestattet wurde, der wesentlich zur Sicherheit beiträgt.



Vizebürgermeister Alexander Radl und Kindergarten-Leiterin Margit Lückl-Glatz mit Kindern auf dem neuen Spielgerät in St. Stefan.



Neuer Zaun für mehr Sicherheit am Ballspielplatz im Hof der Bildungswelt Maximilian Schell.

St. Margarethen: mehr Platz für Vereine

Vereinshaus wird 2023 umgebaut und erweitert.

Das ehemalige Gemeindeamt in St. Margarethen, bisher schon von Vereinen genutzt, wird nun für den Zweck als Kultur- und Vereinsgebäude umfassend baulich saniert. Unter anderem werden im Gebäude ein Aufenthaltsraum, Räumlichkeiten für die Vereine und ein 115 Quadratmeter großer Proberaum entstehen. Die Gesamtkosten werden auf rund 500.000 Euro geschätzt, vom Land Kärnten bzw. aus EU-Mitteln soll es eine Förderung von 280.000 Euro geben. Schon seit längerer Zeit bemühte sich der Obmann der Vereins- und Kulturgemeinschaft St. Margarethen, Armin Eberhard, um eine Lösung für die Platzprobleme der örtlichen Vereine. Auf Initiative von Bürgermeister Hannes Primus wird es durch den Umbau nun im „Haus der Vereine" genügend Platz mit Küche, Gemeinschaftsraum und neuen Sanitärräumlichkeiten geben. Weiters wird auf der Rückseite ein neuer Zubau entstehen. Mit dem Umbau wird im Frühjahr nächsten Jahres begonnen werden.



Das bestehende Vereinshaus diente früher in St. Margarethen als Gemeindeamt .

VS St. Margarethen auf dem neuesten Stand der Technik

1,4 Millionen Euro wurden investiert.

Die jüngste große Innensanierung einer Wolfsberger Volksschule ist weitgehend abgeschlossen. Über den Sommer wurde an der Volksschule St. Margarethen das Mobiliar erneuert (einschließlich Smart Boards in allen Klassen) sowie IT-Ausstattung, Elektrik, Heizung, Böden, Anstriche und Sanitär auf den neuesten Stand gebracht. Einzig für den geplanten, behindertengerechten Lift hat sich die Anlieferung seitens des Herstellers verzögert. Investiert wurden rund 1,4 Millionen Euro.

Bei einem Lokalaugenschein zeigten sich Bürgermeister Hannes Primus und Vizebürgermeister Alexander Radl vom gelungenen Werk begeistert. Beeindruckt waren sie insbesondere vom Herzstück der Sanierung, dem Umbau des inneren Eingangsbereiches zu einer Schulbibliothek mit großzügigem Leseraum.

Direktor Hannes Struckl betreut mit seinem Lehrer*innen-Team insgesamt 101 Schüler in sieben Klassen. „Wir sind nun digital bestens ausgestattet, aber die Kreidetafeln haben wir uns neben den Smart Boards noch erhalten!"



*Bürgermeister Hannes Primus, Vizebürgermeister Alexander Radl und Direktor Hannes Struckl mit den Schüler*innen der 4b Klasse im neuen Leseraum.*



Die stellvertretende Leiterin Edith Rindler mit ihrer 3. Klasse.

GEMEINSAM.SICHER auf dem Schulweg. Tipps:

[tipp nr. 1 – elterntaxis]
Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, das „Verkehrschaos" vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis" zu vermeiden.

[tipp nr. 2 – zu fuss gehen]
Laut einer Studie sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und weniger aggressiv.

[tipp nr. 3 – sichtbarkeit]
Bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der (hellen) Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit ist es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.

[tipp nr. 4 – richtiges busfahren]
Kinder, die mit dem Bus fahren, müssen warten bis dieser weggefahren ist, bevor sie die Straße überqueren.

[tipp nr. 5 – stressfrei]
Keinen Stress und keine Hektik auf dem Schulweg – rechtzeitig Aufstehen und genügend Zeit einplanen.

[tipp nr. 6 – im straßenverkehr]
Auf dem Gehsteig sollten Kinder immer auf der „Innenseite", möglichst weit weg von der Straße und fahrenden Autos gehen. Besondere Vorsicht bei Haus- und Firmenausfahrten!

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI



„Herbst in Wolfsberg" am Weiher

Mit Kesselgulasch-Wettkochen und Erntedank, Samstag, den 1. 10. 2022 und Sonntag, den 2. 10. 2022.

[samstag, 1. 10. 2022]

Am **Samstag, 1. 10. 2022** heißt es von 9 bis 13 Uhr wieder Bühne frei für das traditionelle Kesselgulasch-Wettkochen. Anmeldungen von Gruppen, die am Wettkochen teilnehmen möchten, sind noch bis Donnerstag, 29. 9. 2022 bis 16 Uhr, per E-Mail an *stadtmarketing@wolfsberg.at* möglich. Der Gesamterlös der Veranstaltung wird wieder einer karitativen Organisation zur Verfügung gestellt.
Für musikalische Untermalung sorgen die Stadtkapelle Wolfsberg und das Saualm-Duo. Die jeweils geltenden Covid-19-Bestimmungen sind zu beachten!

Ebenfalls am **Samstag, 1. 10. 2022** findet parallel dazu von 9 bis 13 Uhr der KuKuMa am Hohen Platz mit Musik eines Ensembles der Musikschule Wolfsberg statt.

[sonntag, 2. 10. 2022]

Der **Sonntag, 2. 10. 2022** steht dann um 10 Uhr im Zeichen des Wolfsberger Erntedankes mit Segnung der Erntegaben am Weiherplatz und anschließendem Festzug zur Mariensäule am Hohen Platz und Gottesdienst mit der Stadtkapelle Wolfsberg.



Außer Konkurrenz hat die Gulaschrezeptur aus Ungarn besonders viele Fans.

[freitag, 21. 10. 2022]

Am **Freitag, 21. 10. 2022** gibt es „Maroni & Sturm" am Bauernmarkt am Weiher: Von 7 bis 12 Uhr gibt es am Bauernmarkt am Weiher die ganze Bandbreite heimischer landwirtschaftlicher Produkte. Ab 10 Uhr sorgen Bäck Sepp & seine Freunde mit Live-Musik für ein stimmungsvolles Ambiente.

„Ball am Schloss"

Ball für guten Zweck nach zwei Jahren Pause.

Die Lavanttaler Serviceclubs veranstalten am 22. 10. 2022 nach zwei Jahren Pause wieder einen Ball für Licht ins Dunkel am Schloss Wolfsberg. Ein volles Haus wird erwartet. Mit dem Erlös der Eintrittskarten wird der Soforthilfefonds Lavanttal von Licht ins Dunkel finanziert. Über die Jahre konnten bereits über 180.000 Euro für den Soforthilfefonds Lavanttal gespendet werden. In Not geratene Kinder, Opfer von Naturkatastrophen oder Menschen, die einen schweren Schicksalsschlag erleben mussten, können auf die Hilfe aus dem Soforthilfefonds Lavanttal zählen. „Da die Kosten durch Sponsoren abgedeckt sind, wird jede Eintrittskarte 1:1 an Licht ins Dunkel gespendet!" verspricht Harald Markut, Sprecher des Ballkomitees. Neben dem einzigartigen Ambiente am Schloss erwarten unsere Gäste zwei Live Bands und ein DJ.

Karten zu Euro 40,– (Jugendkarte bis 25 Jahre um Euro 20,–) erhalten Sie im Haus der Region, bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen, Raiffeisenbanken und bei Clubmitgliedern.



Information

Die **WOLFSBERG [news]** *verlosen zwei von Ingrid Flick zur Verfügung gestellte Karten. Verlost wird unter allen E-Mails mit Betreff „Ball am Schloss" an die E-Mail Adresse presse@wolfsberg.at*



Café Segafredo

Italienisches Flair in der Innenstadt.

Nach eineinhalb Jahren Pause ist in das Café Segafredo in der Bamberger Straße 9 wieder Leben eingekehrt. Verantwortlich dafür ist Akvile Mankute, die über die Pop-up-Initiative der Stadtgemeinde das Café wiedereröffnet hat und dort gemeinsam mit Partner Klaus Koller seit 1. August für italienisches Flair in der Innenstadt sorgt. Vom Espresso bis zum Café Latte, vom Niederösterreichischen Wein bis zum beliebten Prosecco Rosé wird serviert, was das Gästeherz begehrt, Imbisse aus der Bäckerei Brunner inklusive. Akvile stammt aus Litauen und war drei Jahre in der Kärntner Gastronomie (Klopeiner See, Bad Kleinkirchheim) aktiv ehe sie nach Wolfsberg übersiedelte. „Ein weiteres attraktives Pop-up zur Bereicherung der Innenstadt", freut sich Stadtrat Christian Stückler.

Information

Bamberger Straße 9, 9400 Wolfsberg, ***Öffnungszeiten****:*
Mo. – Fr. von 8 – 20 Uhr, Sa. von 9 – 13 und von 17 – 22 Uhr.



Akvile Mankute mit Stadtrat Christian Stückler

ILLMITZER GESPRÄCHE mit Wolfsberger Akzenten

Das „Pop-up" Modell der Gemeinde Wolfsberg ließ bei Nachhaltigkeitskonferenz aufhorchen.

Bereits zum vierten Mal fanden jüngst im Burgenland die „Illmitzer Gespräche", eine der bundesweit führenden Nachhaltigkeitskonferenzen, unter der Ägide des Klimaschutzministeriums und mit Unterstützung zahlreicher Partner, statt. Frau Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler, die langjährige Expertin im österreichischen Tourismus, brachte eine interessante Statusanalyse der Tourismusbranche in extrem turbulenten Zeiten. Österreich sollte sich als „grüne Destination" verkaufen, „die Natur ist mehr als nur Kulisse," meinte sie.
Das Panel der „Bürgermeister*innen" fokussierte sich stark auf die Frage der Flächenbewirtschaftung, das „Pop-up" Modell der Gemeinde Wolfsberg zum Umgang mit Absiedelung und Leerstand, präsentiert von Patricia Radl-Rebernig und Eva Schatz ließ aufhorchen und sorgte für große Beachtung. Das Organisationskomitee unter der Führung von Prof. Thomas Malloth schmiedet bereits Pläne für die nächsten „Illmitzer Gespräche", die für den 30.8. bis 1.9. 2023 fixiert wurden.



Alfred Mayer (Bürgermeister von St. Stefan-Afiesl), Laura Scherer (Verwaltungsassistenz der Marktgemeinde Nenzing), Renate Hammer (Organisation Illmitzer Gespräche und Moderation), Patricia Radl-Rebernig, Eva Schatz, Josef Mathis (Altbürgermeister von Zwischenwasser)



Pop-up offen für Partner

Sechs Büroräume in der Johann-Offner-Straße

Das Pop-up „Coworking woho-space" von Andreas Wohovsky bietet in der Johann-Offner-Straße 6 Büroräumlichkeiten wie fixdesks, flexdesks, Ateliers, Minibüros und Coworking, sowie auch einen Besprechungs- oder Praxisraum (auch stundenweise). Infos unter www.woho-space.com oder Tel. 0664/38 236 66.

431. Kolomonimarkt vom 14. bis 17. Oktober 2022

Hochstimmung am Marktgelände

Nach drei Jahren Pause steht Mitte Oktober wieder ganz Unterkärnten im Zeichen des Wolfsberger Kolomonimarktes. Auch heuer wieder mit Musik, Kulinarik und vielen Attraktionen im Vergnügungspark.

Es geht rund am Marktgelände in Kleinedling: Rund 200 Schausteller & Fieranten und eine Reihe von Gastrobetrieben (mit toller Unterhaltung für Jung & Alt in den Zelten) werden von 14. bis 17. 10. 2022 am diesjährigen Kolomonimarkt für Hochstimmung sorgen. Wir haben einen Blick auf das Programm geworfen (Zeitplan siehe unten) und konnten schon einige besondere Attraktionen entdecken. So lockt im Zelt „Crazy Chicken & More" am Freitag eine „Italienische Nacht" mit Live-Musik, am Samstag eine „Schlager und Tanznacht" und am Sonntag ein Frühschoppen. Im Festzelt Papageno geht täglich die Post ab, unter anderem am Freitag mit einer Oktoberfestparty, am Samstag mit DJ Pippo, Sonntag-Frühschoppen und am Montag mit dem 1. Paulaner Oktoberfestzelt. Ebenfalls mit dabei ist das Papaya-Zelt, bekannt vom Bleiburger Wiesenmarkt mit buntem Unterhaltungsprogramm. In mehreren Gastronomiezelten kann der Kulinarik nach Herzenslust gefrönt werden. Für das leibliche Wohl sind am Markt zahlreiche Spezialitäten vorbereitet – von Riesenbratwurst und Riesenwiener bis zum „Backhendl spezial" und vielen weiteren Schmankerln rund um den Grill und mehr. Die Jugend und junggebliebene Erwachsene dürfen sich auf Tagada, TAI-FUN, Disco Loco, Crazy Waves, Autodrom, Sky Rocker, Flipper, Rodeo und – für die Jüngsten – auf den Schweinchenzug für die ganz kleinen Besucher freuen.

[freitag, 14. 10. 2022]
Segnung & Familiennachmittag

14 Uhr – Marktsegnung
mit Stadtpfarrer Christof Kranitzky beim Kinderautodrom Winkler, musikalisch umrahmt von der MMS Wolfsberg
anschließend bis 19 Uhr Familientag
mit ermäßigten Preisen

[samstag, 15. 10. 2022]
Eröffnungstag

12 Uhr – Festumzug
Treffpunkt vor der Eventhalle mit der Bergkapelle St. Stefan und weiteren Kapellen und verschiedenen Vereinen des Tales
ca. 12:30 Uhr – Marktproklamation
durch Marktprinzessin Sarah & Bieranstich beim Festzelt Papageno

[sonntag, 16. 10. 2022]
Trachtentag

ab 11 Uhr – Frühschoppen in den Festzelten

[montag, 17. 10. 2022]
Buntes Markttreiben mit Musik und Kulinarik



An allen Markttagen buntes Programm in den Festzelten!

Wussten Sie dass ...?

Benannt ist der Markt nach dem Heiligen Koloman, der im Jahre 1012 als Märtyrer gestorben ist (begraben ist er im Stift Melk), und dessen Namenstag am 13. 10., dem ursprünglichen Wolfsberger Jahrmarkttag, gefeiert wird.

Stadtwerke – Info

Recyclinghof wird [zukunftsfit]

Die laufenden Maßnahmen der Wolfsberger Stadtwerke für einen effizienten Umgang mit Rohstoffen und für Vereinfachungen im Abfallbereich für die Bürgerinnen und Bürger werden nun durch eine bauliche Reorganisation des bestehenden Recyclinghofes unterstrichen.

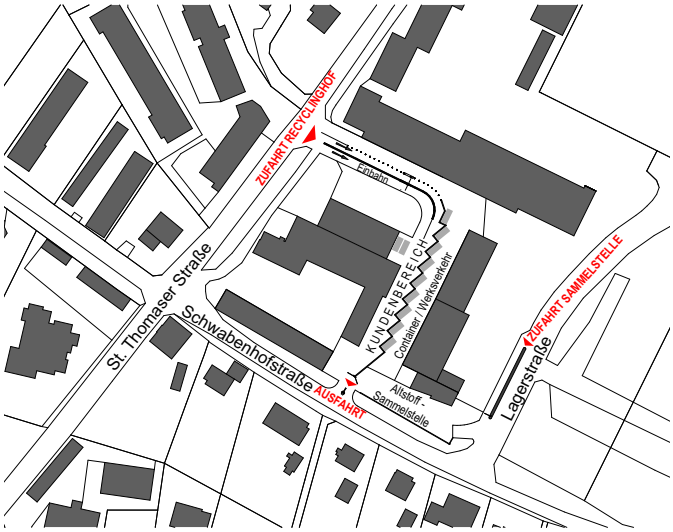
„Die Erhaltung der hohen Versorgungssicherheit und Verlässlichkeit der Stadtwerke-Dienstleistungen wird im Umweltbereich mit der Neuorganisation des Recyclinghofes umgesetzt", freut sich Stadtwerke-Geschäftsführer Christian Schimik. Der Umbau wird noch heuer fertiggestellt. Die Öffnungszeiten bleiben danach gleich wie bisher (Montag – Donnerstag von 7 – 15:45 Uhr, Freitag von 7 – 16:45 Uhr und Samstag von 8 – 11:45 Uhr)

Mit der Reorganisation des seit 1996 bestehenden Recyclinghofes werden die Betriebs- und Umweltsicherheit sowie die Kundenfreundlichkeit erhöht und Maßnahmen zur Verringerung der Einflüsse auf die Umgebung umgesetzt. Die Planung für die auf rund 1 Mio. Euro geschätzte Investition erfolgte unter Steuerung eines erfahrenen Ziviltechnikerbüros gemeinsam mit Behörden und Verkehrsplanern unter Berücksichtigung eines eigens erstellten Schallschutzgutachtens.

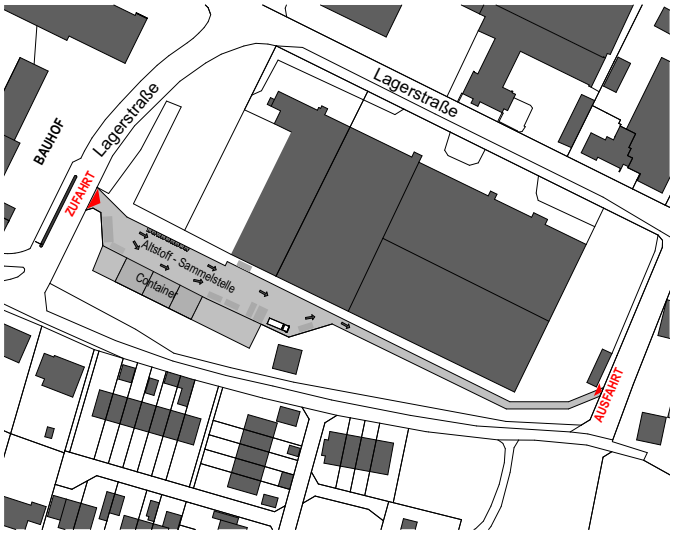
Im Mittelpunkt des Konzeptes steht eine vereinfachte Verkehrsführung mit zweispuriger Zufahrt für PKW aus der St. Thomaser Straße. Durch ein Einbahnsystem wird die Verkehrssicherheit erhöht. Zugleich ergeben sich dadurch eine Erhöhung der Verkehrskapazität am Betriebsgrundstück, eine höhere Durchsatzkapazität und eine Entlastung der öffentlichen Straße.

Für den LKW-Betriebsverkehr wird eine eigene Fahrspur eingeführt. „Die Entflechtung von PKW- und LKW-Verkehr erhöht die Sicherheit und optimiert den innerbetrieblichen Verkehrsfluss", betont Stadtwerke-Betriebsleiter Hans-Peter Buchleitner. „Das führt zu kürzeren Verweilzeiten und daher auch zu mehr Umweltfreundlichkeit." Zur Erleichterung der eigentlichen Entsorgungstätigkeit werden die Container abgesenkt, was für die Kunden mehr Komfort und weniger Hebeaufwand bedeuten wird.

Im südöstlichen Teil des Areals wird eine zusätzliche – überwachte – Entsorgungsmöglichkeit für Altstoffe geschaffen, wodurch die umliegenden Sammelstellen entlastet werden. Die Zufahrt zur Sammelstelle ist über ein Schrankensystem geregelt und 7 Tage die Woche von 6 bis 19 Uhr ausschließlich für Wolfsberger Bürgerinnen und Bürger mit der Wolfsberg Card möglich.



Projekt Recyclinghof NEU



Ausweichstandort angrenzend an das ehemalige Kika-Lager.

Information

Für die Dauer der Umbauarbeiten bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Zur eingeschränkten Abfallabgabe steht in dieser Zeit eine Ersatzfläche angrenzend an das ehemalige Kika-Lager (siehe Skizze) von Montag bis Freitag von 8 – 12 und von 14 – 17 Uhr zur Verfügung.

Digitale Wasserzähler für mehr Kunden-Komfort

Stadtwerke: Wasserzähler werden auf automatische Fernablesung umgestellt.

Ab diesem Herbst werden von den Wolfsberger Stadtwerken schrittweise die herkömmlichen Wasserzähler auf digitale Zählerstands-Information mit automatischer Fernablesung umgestellt. Kunden brauchen dann den Zählerstand nicht mehr jährlich an das Wasserwerk übermitteln. Die Betriebssicherheit und der Komfort werden damit beträchtlich erhöht. Da das Eichgesetz einen 5-Jahres-Intervall beim Austausch von Wasserzählern vorschreibt, werden zunächst jene Zähler ausgetauscht bzw. erneuert, die bereits seit fünf Jahren installiert sind. Das macht im Bereich der Stadtgemeinde Wolfsberg rund 1.400 Umstellungen pro Jahr aus.



Der Leiter der Stadtwerke-Infrastruktur, Markus Godez mit dem neuen Wasserzähler.

Diese Zähler werden ab sofort durch digitale Zähler ersetzt, welche die Verbrauchsinformation zweimal täglich per Funk (Long Range Wide Area Network) an das Wasserwerk übermitteln. „Für unsere Kunden entstehen keine Kosten, aber ein hoher Nutzen, weil die oft mühsame jährliche Zählerablesung entfällt und mit diesem System sehr schnell Unregelmäßigkeiten wie Lecks oder versteckte Rohrbrüche erkannt werden", erklärt der Leiter der Stadtwerke-Abteilung Infrastruktur, Markus Godez. Die Stadtwerke sind mit der neuen Technologie mit an vorderster Stelle unter Österreichs Gemeinden. Die Firma IoT Systems GmbH aus dem Lavanttal bietet dazu eine Gesamtlösung für Gemeinden jeder Größe. Gemeinsam mit dem österreichweiten LoRa Netz des Netzbetreibers Drei ist eine rasche und unkomplizierte Einbindung für das komplette Gemeindegebiet möglich. „Heuer werden noch rund 100.000 Euro in den Austausch der Zähler investiert", kündigt Stadtwerke-Geschäftsführer Christian Schimik an.

Sorgen über eine erhöhte Strahlenbelastung sind laut Stadtwerke unbegründet. Der digitale Wasserzähler müsste fast 400 Jahre in Betrieb sein, um die gleiche Strahlungsmenge abzugeben wie ein Handy an einem einzigen Tag!

ENERGIESPARTIPP! Wussten Sie, dass ...?

...eine tropfende WC-Spülung in der Minute um die 0,3 Liter und damit in der Stunde rund 20 Liter Wasser „verschwendet". Pro Jahr ergibt das 173 m³ und damit beim derzeitigen Wasserpreis Kosten von rund Euro 280,– (!).



Termine

Termine Kuss	
3. 10.	MeinMed – Leisten und Nabelbruch: Ursachen, Symptome und Behandlung
5. 10.	Beruf- und Bildungsmesse
8. 10.	LTSC-Tanzmeisterschaften
29. 10.	Kunst- und Designmesse
5. 11.	Outlet- und Schnäppchenmarkt
14. 11.	MeinMed – Der Zucker hat verschiedene Namen – Ernährung bei Diabetes mellitus Typ2
18. 11. – 20. 11.	AK Wintersportbörse
22. 11.	Scroc Pop-up Store
28. 11.	MeinMed – Steuerungszentrale im Körper – die Schilddrüse: Das Neueste zu Funktion und Erkrankung

Termine Eventhalle	
1. 10.	HTL – Ball
8. 10.	Josh Konzert
14. 10. – 17. 10.	Kolomonimarkt

Infos zu allen Terminen unter
www.wolfsberger-stadtwerke.at

Schöne Jubiläen unserer Feuerwehren

Dank an alle Einsatzkräfte.

Im Zeichen schwerer Einsätze, aber auch zweier großer Jubiläen stand der vergangene Sommer bei unseren Feuerwehren. In Theissenegg konnte Kommandant Alexander Tengg zum 110-Jahr-Jubiläum und zur Einweihung einer neuen Tragkraftspritze zahlreiche Ehrengäste, darunter Feuerwehrreferent Stadtrat Christian Stückler, NRAbg. Johann Weber und Stadtrat Josef Steinkellner, sowie Vertreter sämtlicher örtlicher Vereine begrüßen. Zehn Jahre älter ist die FF St. Michael, zu deren Jubiläumsfest Kommandant Thomas Schauer unter anderem Bürgermeister Hannes Primus, Feuerwehrreferent Christian Stückler, Landesrat Daniel Fellner, Vizebürgermeister Alexander Radl aus St. Michael weiters aus dem Stadtrat Josef Steinkellner und Stadträtin Isabella Theuermann sowie die LAbg. Claudia Arpa und Harald Trettenbrein und alle örtlichen Vereine begrüßte. Feuerwehrreferent Christian Stückler: „Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum und zugleich ein Dankeschön an alle Einsatzkräfte unserer 11 Wolfsberger Feuerwehren für deren unermüdliches Engagement."





FF Theissenegg: *Eine neue Tragkraftspritze zum Jubiläum ©Bachhiesl.* ***FF St. Michael****, von links: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Weißhaupt, Bgm. Hannes Primus, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Christoph Gerak, Christian Stückler. Weiters die Ausgezeichneten: für 40 Jahre Walter Wischer, Peter Holzbauer, für 25 Jahre Felix Doler, Robert Maier, LR Daniel Fellner und der Kommandant der FF St. Michael Thomas Schauer.*

Praxis Querkopf

Seniorenangebot in Wolfsberg wird erweitert.

Die Praxis Querkopf, welche Anfang des Jahres in der Wolfsberger Innenstadt eröffnet hat, erweitert ihr Angebot! Ab sofort werden Beratungen, Trainings und Therapien speziell auch für Senioren angeboten. „Wir sehen das als notwendigen Schritt, um zu einer intakten gesellschaftlichen Entwicklung beizutragen," sagt Querkopf-Leiterin Mag. Stefanie Egger. Die Seniorengruppen, die aktuell am Wolfsberger Standort starten, stärken aktiv die körperliche und seelische Gesundheit. Von Kräftigungsübungen über Demenztraining bis hin zu therapeutischen Gesprächen – es ist für jeden was dabei. Die Mitarbeiter sind für dieses Angebot vor Ort bzw. auch in den Seniorenheimen unterwegs. Unter dem Motto „Alles aus einer Hand" bietet das multiprofessionelle Querkopf-Team bestehend aus Psychologie, Sozialer Arbeit & Ergotherapie natürlich auch weiterhin Diagnostik, Beratung, Training und Therapie für alle Altersgruppen an.

QUERKOPF im Zentrum

Informationen zu „Querkopf im Zentrum"

Am Weiher 11, 9400 Wolfsberg, Yvonne Wischer: 0660/85 81 415
yvonne.wischer@praxis-querkopf.at

Buchpräsentation

Franz-Werner Hillgarter hat sich überlegt ...

... wie könnte man das schöne Kärntnerland den Einheimischen, den vielen Gästen und Freunden Kärntens attraktiv präsentieren? Da wurde die Idee eines immerwährenden Kalenders geboren. Er steht unter dem Motto „Faszination Kärnten – Bilder und Gedanken für jeden Tag im Jahr". Zu den Jahreszeiten begleitet den Leser eine bunte Palette von Bildern mit kurzem Text zum jeweiligen Foto.

Information Buchpräsentation am 30. 9. 2022

Präsentation am Freitag, 30. 9. 2022, 17 Uhr, Haus der Region, Bestellungen möglich unter hillgarter.fw@gmx.at oder unter der Tel.Nr.: 0676/414 98 37, Preis: Euro 20,– inkl. Versand





„Mentale Gesundheit ist die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben unserer Jugend“

Infos für JUGENDLICHE / ELTERN / GROSSELTERN

08.30	Eröffnung Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus und Vzbgm. Dr. Michaela Lientscher
09.00	*„100 % Rauschfrei“* – Kabarett Josef Burger
11.00	*„Generation Krise* na und, ich lebe jetzt!“ – MMag. Thomas Preßlauer - Familien- und Psychotherapeut
12.00	*„Selbst- und Fremdbild, neue Medien“* - Saferinternet Ing. Harald Reinisch
13.00	*„Was ist Psyche“* – Prim. Dr. Wolfgang Wladika, MSc, Leiter der Kinderpsychiatrie Klagenfurt
13.30	*„Podiumsdiskussion“* – Weil die Antwort auf „Wie geht´s dir? nicht immer „gut“ sein muss!
14.30	*„Pubertät – Was Eltern wissen sollten“* – MMag. Thomas Preßlauer / Familien- und Psychotherapeut
15.00	„Körperliche Kontaktscheue im realen Leben?, was macht Ghosting mit uns?“ - Prim. Univ. Prof. DDr. Michael Lehofer Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Ärztlicher Direktor des LKH Graz Süd-West, Leiter der Abteilung für Psychiatrie u. Psychotherapie

INFOPOINTS

AspHALT • Kinderschutzzentrum Delfi • JUZ • BH Wolfsberg • (KIZ) St. Stefan • Jugendcoaching Kärnten Rat auf Draht • Saferinternet • Kinder & Jugendanwaltschaft

Musik: Dorian Melcher // Grafik: studiopesc.com

Am 30. 9. 2022 im Haus der Musik in St. Stefan

Mental Health Tag

„Der Jugend die Türen zur Problemlösung öffnen."

„Mentale Gesundheit ist die Grundlage für ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben unserer Jugend, die in der heutigen Zeit einer immer größer werdenden psychischen Belastung ausgesetzt ist", so begründet die Wolfsberger Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher ihre Initiative zur Organisation des „Mental Health Day – Jugend" der am Freitag, den 30. 9. von 8:30 bis 16 Uhr im Haus der Musik in St. Stefan über die Bühne geht (Programm siehe nebenstehende Ankündigung).

Eingeladen sind Jugendliche sowie deren Eltern und Großeltern. Auf Jugendliche zugeschnittene Vorträge von Experten, eine Podiumsdiskussion mit Jugendlichen und Aussteller aus dem Bereich von Jugendorganisationen arbeiten dabei an einem Ziel: „Wir wollen dem Jugendlichen eine Tür aufmachen und ihm zeigen, dass er mit seinen Problemen nicht alleine ist, und wie – und wo – ihm geholfen werden kann", beschreibt Lientscher.



„Es geht darum, psychische Probleme zu enttabuisieren und darüber zu reden wie über Kopfweh."

Gesundheitsreferentin und Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher

Die Veranstaltung soll auch Eltern helfen, die Situation der Jugendlichen inmitten des Drucks sozialer Medien besser zu verstehen. Zugleich wird an zuständige Stellen der Wunsch nach leicht zugänglichen, unbürokratischen Hilfsangeboten gerichtet. Dies ist auch eines der Kernanliegen des „Jugendvolksbegehrens" vom Mai dieses Jahres, in dem es unter anderem heißt: *„Die Situation der psychischen Gesundheit unter Kindern und Jugendlichen hat sich die vergangenen Jahre massiv zugespitzt und durch Covid-19 einen alarmierenden Höhepunkt erreicht. Wir fordern den Bundes(verfassungs)-gesetzgeber dazu auf, Maßnahmen im Bereich Mental Health bei der Jugend zu tätigen. Weil es darum geht, (Jugend)Leben zu retten!"*

jackpot.fit

Kostenloses Einstiegssemester!

Gesundheitssportprogramm jackpot.fit in Wolfsberg



Zielgruppe

- Personen von 35 – 65 Jahren
- Sportneulinge und Wiedereinsteiger*innen
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Für alle, die in ein „bewegteres" Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt:

Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Wann und wo?

Starttermin: Mo, 26.09.2022
immer montags, 18:00 - 19:00 Uhr
VS St. Michael 100

Starttermin: Di, 13.09.2022
immer dienstags, 09:00 - 10:00 Uhr
STC Wolfsberg, Klagenfurter Str. 51

Starttermin: Mi, 28.09.2022
immer mittwochs, 18:30 - 19:30 Uhr
VS St. Michael 100

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, das Einstiegssemester ist für alle kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Online Anmeldung unter:
https://www.jackpot.fit/anmelden

Tel.: +43 50808 9609
E-Mail: kaernten@jackpot.fit
www.facebook.com/jackpot.fit
Web: www.jackpot.fit

Vortrag

Leisten- und Nabelbruch:

Ursachen, Symptome und Behandlung

Referent:	Prim. Dr. Thomas Roskaric, Vorstand der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, LKH Wolfsberg
Datum:	Montag, 3. 10. 2022
Uhrzeit:	19 Uhr
Ort:	Kulturstadtsäle (KUSS) St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg

Anmeldung erforderlich!

Tel.: 0810/0810 60 oder online unter
www.meinmed.at/Veranstaltungen



Unser Baumbestand wird streng geprüft!

Heuer bereits zweite Kontrolle durch Experten.

Seit 2008 werden in Wolfsberg etwa 630 Bäume in diversen Parks, Straßen und Plätzen jährlich von der „Arbeitsgruppe Baum" kontrolliert, um für die größtmögliche Sicherheit zu sorgen.



Vor einer Platane im Stadtpark, v.l. Stefan Pichler (Arbeitsgruppe Baum), Stadträtin Isabella Theuermann und der Leiter der Stadtgärtnerei Manfred Paulitsch. und mit seinen Eigenschaften dokumentiert.

„Nach den großen Sturmschäden im August haben wir heuer Anfang September noch eine zweite Prüfung angeordnet, um jedes weitere Risiko auszuschließen", berichtet die zuständige Stadträtin Isabella Theuermann. Zur Dokumentation des jeweiligen Zustandes wird jeder einzelne Baum in einen „Baumkataster" eingetragen. Mit der Führung dieses Baumkatasters erfüllt die Gemeinde ihre Sorgfaltspflicht und die notwendigen gesetzlichen Anforderungen. Durch die externe Führung der Baumkontrollen wird diese Haftung im Zusammenhang mit den Bäumen an die Baumexperten ausgelagert.

„Jeder Baum ist mit seinen Hauptdaten (Baumart, Alter, Höhe, Stammumfang, Kronendurchmesser, Vitalität etc.) im digitalen Kataster erfasst, mit all seinen Defekten und Schadsymptomen in der Datenbank gespeichert", erklärt Stefan Pichler von der „Arbeitsgruppe Baum". An einzelnen besonders wertvollen Bäumen ist zur Abschätzung auch die Durchführung von weiterführenden Gutachten (Gerätediagnosen oder Zugversuche) notwendig, um für einen sicheren Erhalt der Bäume zu garantieren. Dementsprechend wurde am Naturdenkmal in der St. Michaeler Straße ein solcher Zugversuch durchgeführt – mit dem erfreulichen Ergebnis, dass die eindrucksvolle Eiche trotz einigem Pilzbefall noch hochgradig standsicher ist.





Bild oben: *Auszug Baumkataster, jeder Baum ist mit einer Nummer erfasst.* ***Bild unten:*** *Ein Zugversuch prüft die Standfestigkeit.*



Wolfsberg hat Kärntner Blumen-Olympiasieger

Goldmedaille für Erika Hanschitz sowie Martha und Helmut Schliefnig.

Als Krönung konnte Wolfsberg heuer bei der Blumenolympiade zwei Landessieger verzeichnen: Frau Erika Hanschitz wurde mit dem ersten Platz in der Kategorie „Der Garten als Erholungsraum" ausgezeichnet. Ebenfalls Landessieger wurden Martha und Helmut Schliefnig mit ihrem Gasthof Thürnerwirt. Der fast 2.500 m² große Garten von Frau Hanschitz ist tatsächlich ein Paradies, wo verschlungene Wege vorbei an Bäumen und Sträuchern unterschiedlichster Art, entlang eines Pavillons und rund um einen Schwimmteich den Besucher verzaubern. An dem wahren Natur-Kunstwerk arbeitet Erika Hanschitz, die nebenbei auch eine versierte Malerin ist, seit 24 Jahren beinahe täglich.



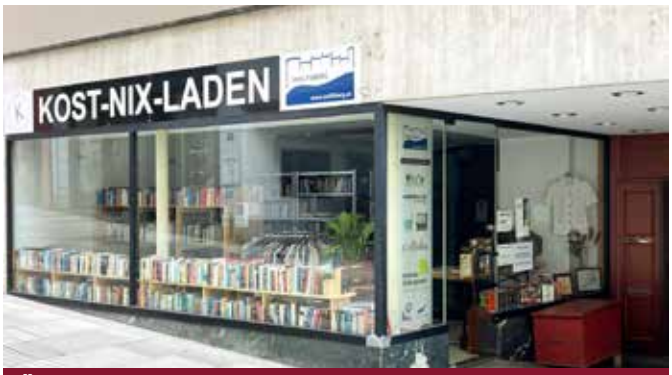
Stadträtin Isabella Theuermann mit Landessiegerin Erika Hanschitz.

In der Landeskategorie „Blumendorf" belegt heuer unser Dauersieger Theißenegg den dritten Rang. Regionales Silber holten sich Isolde Struckl (Ikarus Stüberl) und unser Stadtgärtner (!) Karl Traußnig (Kategorie „Rund ums Haus"). „Wir sind stolz, dass unsere Bürgerinnen und Bürger bei der Blumen-Olympiade wieder so hervorragend abgeschnitten haben", freut sich Stadträtin Isabella Theuermann. „Ein Dank den vielen Blumenliebhabern, die mit ihrer liebevollen Garten- und Balkongestaltung der ganzen Gemeinde Wolfsberg ein blühendes Aussehen verleihen. Ein großer Dank auch dem Team unserer Stadtgärtnerei für den stets schönen und gepflegten Anblick unserer Park- und Grünanlagen!"

KOST-NIX ist was wert!

„Hast du was, dann gib was!"

Seit mehr als zwei Jahren gibt es in Wolfsberg den „Kost-Nix-Laden". Jedermann kann in das Geschäft am Hohen Platz Nr. 6 nicht mehr benötigte Bekleidung, Haushaltsgeräte, Spielsachen, Bücher etc. vorbeibringen, und jeder kann sich daraus nehmen, was er gebrauchen kann. Ganz nach dem Motto: „Hast du was – gib was; brauchst du was – nimm was!" Danke an die vielen Spender, aber auch eine Bitte: „Den Laden bitte nicht als Entsorgungsstelle für unbrauchbare oder verschmutzte Sachen verwenden! Denn unser KOST-NIX soll was wert sein!"



Öffnungszeiten

Mo., Mi. und Fr. von 15 – 17 Uhr; Di. und Do. von 10 – 12 Uhr.

Verstärkung mit 2,07 Meter

Dominik Simmel unterstützt Lehrlingsteam.

Ein Vertreter der Wolfsberger Basketball-Talenteschmiede, BBC Wolfsberg, verstärkt seit kurzem das Lehrlingsteam der Stadtgemeinde: Dominik Simmel (21). Der mehrfache Teilnehmer der Jugend-Nationalmannschaft, der zuletzt kurz vor dem Sprung in ein amerikanisches College stand, war bisher im Profikader des Bundesligaklubs Oberwart tätig. Leider musste er wegen einer Dauerverletzung vom hochklassigen Leistungssport Abschied nehmen. Nun hat der 2,07 Meter große junge Mann, dessen Vorbild NBA-Profi Jakob Pöltl war, seine Lehre als Verwaltungsassistent in der Stadtgemeinde Wolfsberg begonnen.



Basketball-Talent Dominik Simmel verstärkt das Lehrlingsteam.

Golfclub Wolfsberg Clubmeisterschaften 2022

Sonja Greilberger-Nepustil und Karl Heinz Smole sind Clubmeister*in 2022.

Bei optimalen Platz- und Wetterbedingungen wurden heuer die Clubmeisterschaften auf der Golfanlage Wolfsberg ausgetragen. Bei den Damen gewinnt Sonja Greilberger-Nepustil und bei den Herren Karl Heinz Smole die Meisterschaft vor Gutschi Mario. **Jugend männlich:** 1. Luca Kapeller, 2. Florian Maximilan Brod, 3. Paul Niedersüß; **Allgemeine Klasse männlich:** 1. Johannes Thonhauser, 2. Julian Mottnik; **Mid-Amateur weiblich:** 1. Sonja Greilberger-Nepustil, 2. Angelika Artzberger; **Mid-Amateur männlich:** 1. Mario Gutschi, 2. Thomas Ragger, 3. Martin Baumgartner; **Seniorinnen**: 1. Sabine Tatschl, 2. Brigitte Stenitzer, 3. Monika Weinberger; **Senioren:** 1. Werner Jöbstl, 2. Johannes Weinberger, 3. Gerald Brod;



Master-Seniorinnen: 1. Maria Smole, 2. Anna Fischer, 3. Silvia Zechner; **Master-Senioren:** 1. Karl Heinz Smole, 2. Wolfgang Weinberger, 3. Hubert Konrad.

Spannung vor der Sautrottn-Trophy

Am 1. 10. 2022 neu im „Driving Park Lovnttol".

Ein großes Spektakel wird heuer wieder die Sautrottn-Trophy für 50-Kubik-Mopeds, die vom MSC Lavanttal heuer am 1. 10. 2022 neu im „Driving Park Lovnttol" der Fahrschule Martin Haider ausgetragen wird! Gefahren wird in 2 Klassen in je einem zweistündigen Rennen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren mit gültigem Führerschein und entsprechender Sicherheitsausrüstung (Helm, Brustpanzer, Motocrossstiefel etc.). Die Organisation liegt in den bewährten Händen des MSC-Lavanttal Vorstandes mit Obmann Martin Dohr, Matthias Zmug, Elke Schmuck, Werner Gringl und Helmut Klösch mit zahlreichen freiwilligen Helfern.
Anmeldung und weitere Informationen unter
www.sautrottn-trophy.at.



Judo Anfängerkurs

Anfängerkurse in Wolfsberg für Schüler und Erwachsene, die Judo entweder als Wettkampfsport, Ausgleichsport, Selbstverteidigung oder Fitness betreiben möchten.



Anmeldung und Trainingsbeginn

Donnerstag, den 29. 9. 2022
***Schüler** von 17:30 – 19 Uhr, **Erwachsene** von 19 – 20:30 Uhr*
„Bildungswelt Maximilian Schell", Volksschule Wolfsberg, Turnsaal 2

Weitere Informationen zum Training

Trainingszeiten:	*Schüler (7 – 14 Jahre) am Donnerstag von 17:30 – 19 Uhr* *Jugendliche/Erwachsene am Donnerstag von 19 – 20:30 Uhr*
Kleidung:	*vorerst Turnkleidung oder Judoanzug*
Leitung:	*Staatl. geprüftes Trainerteam*
Kursdauer:	*10 Wochen*
Beitrag:	*Euro 90,– inklusive ÖJV-Judocard und Gürtelprüfung*
Kontakt:	*Tel. Nr.: 0677/621 43 204 oder 0664/357 81 78* *Homepage: https://www.wolfsberg-judoclub.at/* *Youtube: Judoclub Wolfsberg*

Stele zum Jubiläum

St. Margarethen – Begegnung der Generationen.

Im Rahmen des Projektes „Lebenskunst Altern – Begegnung der Generationen" hat die Dorfgemeinschaft St. Marein anlässlich ihres 50-Jahre-Bestandsjubiläums in Zusammenarbeit mit dem Künstler Heimo Luxbacher eine Stele gestaltet, die Ende Oktober der Öffentlichkeit präsentiert wird. Die **Wolfsberg [news]** konnten bereits einen Blick darauf werfen: Auf vier Seiten sind die Geschichte des Vereines, der Ort in historischen und aktuellen Ansichten sowie eine Seite mit künstlerischer Gestaltung durch die oben genannten Institutionen aufgearbeitet.



Foto rechts: Der Künstler Heimo Luxbacher präsentiert die Stele mit den Dorfgemeinschafts-Gründungsmitgliedern Ferdinand und Ottilie Schwaiger sowie Helmut Vallant.

Wanderreise

Wanderwoche auf Losinj.

Die diesjährige Wanderreise der Wolfsberger Naturfreunde führte die 40 Personen starke Gruppe nach Veli Losinj ins Hotel Punta. Auf dem Programm standen Wanderungen zur Cikat-Bucht, auf der Insel Cres sowie zur Berghütte Planinarski Dom auf dem „Pfad der Delfine".

Die von Obmann Hubert Grillitsch organisierte Reise war ein voller Erfolg und die Reiseteilnehmer verließen Mali Losinj mit wunderschönen Eindrücken.





5 Tipps für den Judo – Sport

von Erich Pachoinig, 7. DAN, staatliche Trainerausbildung, Präsident des Judoclubs Wolfsberg, Ehrenpräsident des Kärntner Judolandesverbandes.

[disziplin]

Judo ist eine asiatische Sportart mit fernöstlicher Philosophie und Werten, wo Disziplin, Höflichkeit und respektvoller Umgang mit Gegner und Trainingspartner im Mittelpunkt steht.

[falltechnik]

Um den Judosport verletzungsfrei ausüben zu können ist das Lernen des richtigen Fallens eine Grundvoraussetzung, das ist dann aber auch ein oft notwendiges Hilfsmittel im Leben.

[persönlichkeit]

Durch diesen Sport kann man seine eigene Persönlichkeit Schritt für Schritt entwickeln

[energie – gesundheit]

Kinder haben viel Energie, die sie in einer bestimmten Form ausleben. Beim Judo wird sie positiv umgelegt in Übungen für den Körper, Gesundheit, Beweglichkeit, Fitness und Technik.

[judo als zweikampfsport]

Ob zur Fitness, Beweglichkeit, Selbstverteidigung oder als Wettkampfsport, es ist für jeden etwas dabei. Der Judosport ist in Österreich die erfolgreichste olympische Sommersportart. Zwei Silbermedaillen bei Olympischen Spielen durch Claudia Heill, Ludwig Paischer und Michaela Polleres – die heutigen Idole im Judosport. Beim Judo gibt es keine Tritte oder Schläge, beim Judo lernt man Würfe, Festhalter am Boden uvm. Judo heißt auf Deutsch: „Der sanfte Weg". Mit Gürtelprüfungen, wo man bestimmte Techniken vorzeigen muss, kann man alle 6 Monate einen neuen Gürtelgrad erreichen, aber man kann das Erlernte auch bei Wettkampfturnieren anwenden. Als Sieger oder als Verlierer von der Matte zu gehen, beides zu lernen ist eine Lebensschule, der Lohn: Erfolg, Medaillen, Meistertitel ... auf die man sein Leben lang stolz sein kann!

Komm auch du zum Judo!

Frischer Wind für die Kulturstadt Wolfsberg

Ab Herbst 2022 werden wieder sehenswerte Filme aus der ganzen Welt im Rathausfestsaal auf großer Kinoleinwand gezeigt. Karten und Abos erhalten Sie bei der Stadtkasse im Rathaus unter der Telefonnummer 04352/537 251.

Eine Kooperation mit EU XXL Die Reihe.

[eiffel in love]

Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er an der Entstehung der Métro arbeiten und gerät nun massiv unter Druck. Doch als er seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourgès wieder trifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern. Der Film erzählt die Geschichte einer monumentalen Liebe, die in gewaltigen Bildern gleichzeitig die Entstehungsgeschichte eines der bekanntesten Wahrzeichen der Welt zeigt – Le Tour Eiffel.

Information

Eintrittspreis: Euro 6,–
Abonnement Euro 30,–
Datum: 4. 10. 2022 um 19 Uhr



[fuchs im bau]

Seine neue Stelle führt den Mittelschullehrer Hannes Fuchs an einen ungewöhnlichen Arbeitsplatz – die Gefängnisschule im Jugendtrakt einer großen Wiener Haftanstalt. Dort trifft Fuchs die eigenwillige Kollegin Elisabeth Berger, deren Kunstunterricht der Anstaltsleitung ein Dorn im Auge ist. Während es bald zu Konflikten zwischen Fuchs und Berger, die sich von keinem dreinreden lässt, kommt, gelingt es Fuchs, eine Vertrauensbasis zur in sich gekehrten Samira zu entwickeln, deren künstlerisches Talent er erkennt und fördert. Aber auch zwischen den beiden so unterschiedlichen Lehrpersonen kommt es zu einer Annäherung. Dann erfährt Fuchs vom Anstaltsleiter, warum er an die Gefängnisschule berufen wurde.

Information

Eintrittspreis: Euro 6,–
Abonnement Euro 30,–
Datum: 8. 11. 2022 um 19 Uhr



Musik mit Elan

Stadtkapelle startet Probensaison.

Bereits während des Sommers wurden Termine sowie Projekte geplant und die Stadtkapelle stürzt sich nun wieder mit voller Energie und Elan in die Probenarbeit. Musikbegeisterte sind jederzeit herzlich willkommen und können gerne zu einer der Freitagsproben kommen. Auf der Webseite *www.stadtkapelle-wolfsberg.at* finden Interessierte die Kontaktdaten des Vereines. Bereits beim Gulaschwettkochen des Wolfsberger Heimatherbstes am 1. 10. 2022 bietet sich die Gelegenheit, einem Platzkonzert der Stadtkapelle Wolfsberg zu lauschen.



Oktoberfeiern

der Stadt Wolfsberg

Bürgermeister Hannes Primus lädt alle Wolfsberger*innen sowie alle Vereine herzlich ein:

10. 10. 2022
Gedenkfeier „In Erinnerung an den Abwehrkampf" 1918/1919 und an die Kärntner Volksabstimmung
19 Uhr, Kriegerdenkmal Priel

25. 10. 2022
Feier zum Nationalfeiertag mit heiliger Messe
18 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan

Vorschau ...

Konzerte von Caramusika

4. 12. 2022
Weihnachtskonzert in der ehemaligen Kapuzinerkirche

18. 12. 2022
Weihnachtskonzert in der Kirche St. Stefan
Beide Veranstaltungen sind kostenlos!

Neue Ideen und Impulse für unser Kulturgeschehen

Im Kulturangebot ist einiges an Neuerungen zu erwarten.



Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher.

Zur Förderung der Kulturarbeit und der kulturellen Aktivitäten in der Stadtgemeinde Wolfsberg wird Anfang Oktober ein neu geschaffener Kulturbeirat mit Fachleuten aus allen Kultursparten seine Arbeit aufnehmen. Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Michaela Lientscher: „Wir erwarten uns vom Beirat neue Ideen und Inputs für unser aktuelles Kulturprogramm, wollen unseren Außenauftritt als Kulturstadt sichtbarer machen und schließlich auch neue Projekte mit größerer Breitenwirkung entwickeln." Ein Thema könnte z.B. die Erhöhung der Publikumswirksamkeit der traditionellen Sommerausstellung auf Schloss Wolfsberg sein. Ein anderes etwa die gemeinsame Vermarktung der kulturellen Aktivitäten von Stadtgemeinde und anderer Kulturträger über die Grenzen der Gemeinde und des Tales hinaus. Im Kulturangebot ist somit einiges an Neuerungen zu erwarten. Für Spannung ist gesorgt! Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher: „Wir freuen uns auf frischen Wind für die Kulturarbeit."

Das ist der neue Kulturbeirat:

Bereiche	Mitglied	Ersatzmitglied
Musik klassisch	Iva Schell	Sonja Schatz, Ba-ME, Med
Musik zeitgenössisch	Rudi Melcher	Dorian Melcher
Literatur	Mag. Martina Graf	Mag. Dr. Wilhelm Kuehs
Bildende Kunst und Design	Berndt Kulterer	Pepo Pichler
Darstellende Kunst	Brunhilde Jantschgi	Maximilian Theiss
Ausstellungen und Galerien	Mag. Karin Rupacher	Christof Volk
Musikschule/Jugend	Dir. Daniel Weinberger	Marion Schmid
Brauchtum und Volkskultur	Ramona Rutrecht, BSc	Matthias Schilcher
Museum im Lavanthaus	Mag. Christine Ragger	Mag. Daniel Strassnig

Stadttheater-Abo 2022/2023

Mit dem Bus nach Klagenfurt – Anmeldeschluss 13. 10. 2022.



Termine (Beginn jeweils um 19 Uhr)

Samstag, 3. 12. 2022
„Un ballo in maschera"
(Melodramma von Giuseppe Verdi)

Samstag, 18. 2. 2023
„Der Tod und das Mädchen" (von Ariel Dorfman)

Samstag, 1. 4. 2023
„Birthday Candles" (von Noah Haidle)

Samstag, 6. 5. 2023
„Der nackte Wahnsinn" (Komödie von Michael Frayn)

Samstag, 3. 6. 2023
„The Sound of Music" (Musical von Oscar Hammerstein II und Richard Rogers)

Information

Die Kartenpreise einschließlich Busfahrt reichen von Euro 160,– (Galerie Mitte) bis Euro 309,– (Loge vorne)

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Anmeldeschluss 13. 10. 2022

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg wünscht Ihnen angenehme Stunden im Stadttheater Klagenfurt!

Bushaltestellen

17:45 Uhr	Barbara Apotheke Reding
17:50 Uhr	Bleiweiß-Parkplatz
17:55 Uhr	Rathaus
18:00 Uhr	Bahnhof Wolfsberg
18:05 Uhr	Euco Center
18:10 Uhr	Kleinedling – Ramikreuzung
18:15 Uhr	St. Andrä – Kulturhaus

Museum: „Schicksalswende“

Das Interniertenlager Camp 373 in Wolfsberg.



Die Ausstellung liefert einen wichtigen Beitrag in der Aufarbeitung der österreichischen NS-Vergangenheit und bietet einen Überblick über Lagerorganisation und Lageralltag. Anhand biografischer Beispiele wird gezeigt, welche Frauen und Männer im Camp 373 interniert waren. Mitläufer*innen, große und kleine „Fische“ sowie unbeirrbare Nationalsozialist*innen: sie alle waren im Lager der Briten vertreten. Neben zahlreichen Originaldokumenten zeigt das Museum im Lavanthaus bis dato unbekannte Aquarelle und Gegenstände, die von Internierten gefertigt wurden. Zudem können die Besucher*innen über digitale Ports zusätzliche Informationen beziehen. Entstanden ist die Ausstellung über das Camp 373 durch die Zusammenarbeit des Museumsteams, bestehend aus Christine Ragger und Daniel Strassnig und dem Historiker Alexander Verdnik. Einen Gesamtüberblick zur Thematik bietet die vom Museum herausgegebene Broschüre, die im Museum im Lavanthaus erhältlich ist.

Information

Die Ausstellung „Schicksalswende – Das Interniertenlager Camp 373 in Wolfsberg“ ist bis zum 30. 10. 2022 im Museum im Lavanthaus (St. Michaeler Str. 2, 9400 Wolfsberg) zu sehen.

***Öffnungszeiten:** jeweils Mittwoch bis Sonntag, 10 – 17 Uhr*
Führungen sind möglich – Anmeldung unter: 04352/537 DW 333,
museum@wolfsberg.at, facebook.com/MuseumImLavanthaus

Infopoint – Stalag XVIII A

Fakten zum Thema Kriegsgefangenenlager.



Während des Zweiten Weltkrieges befand sich in Wolfsberg das Kriegsgefangenenlager Stalag XVIII A. Ein Netzwerk an Familienmitgliedern und Nachfahren ehemaliger Kriegsgefangener trat mit dem Anliegen an die Stadtgemeinde Wolfsberg heran, an jenem Platz, an dem sich das Lager befand, einen Ort der Erinnerung zu schaffen. Die Stadtgemeinde Wolfsberg und das Museum im Lavanthaus haben diese Idee aufgegriffen und erweitert: Damit war die Idee des Infopoint als Außenstelle des Museums im Lavanthaus geboren. An diesem Infopoint hat jeder die Möglichkeit, Fakten zum Thema Kriegsgefangenenlager zu erfahren, womit dieser Ort nun auch der Bewusstseinsbildung im Umgang mit dem Thema dient. Gegenüber den Nachfahren und Familienmitgliedern ehemaliger Kriegsgefangener soll der Infopoint als Ausdruck tiefer Verbundenheit sowie Respekt vor der Geschichte verstanden werden. Das Design und die künstlerische Ausführung stammen von Michael Sumper, Manfred Mörth und Gotthard Schatz.

Information

Die feierliche Übergabe des Infopoints an die Öffentlichkeit findet am 07. 10. 2022 um 10 Uhr an der Ecke Schwabenhofstraße/St. Thomaser Straße statt.

Container 25 in Hattendorf

Verpassen Sie keinen Termin im Sandsteinweg 8.

Datum	Beginn	Stück
08.10.2022	**20 Uhr**	„Mariana – Ein Liederzyklus wegen Maria“ von und mit der Kabarettistin Birgit Radeschnig.
21.10.2022	**19:30 Uhr**	„Im Spiegelsaal“ – eine szenische Lesung des Theater WalTzwerk nach dem Comic von Liv Strömquist, eine Produktion von „Ja ! Ich bin schön“, ein EU-Leader Frauen-Projekt der Katholischen Frauenbewegung Kärnten. Eintritt frei!
04.11.2022	**20 Uhr**	„Das Mädchen und der Umhang“ Buchpräsentation von und mit Datu Steinthaler.

Des Weiteren läuft die vereinseigene Radiosendung „Bis über beide Ohren“ weiterhin auf Radio Agora und Radio Helsinki. Die Sendung beinhaltet spannende Themen und Diskussionen zu den aktuellen Veranstaltungen und Projekten des Vereins, zusammen mit jeder Menge ausgewählter Musik! Weitere Informationen: *www.container25.at.*



Foto: „Mariana“ ©Stefan Graud-Sixt

BORG: In Memoriam
Artur Hanzer

Schülertreffen und „Gedächtnisausstellung."





Im BORG-Wolfsberg soll kräftig gefeiert werden! Anlass ist eine große Ausstellung in memoriam Artur Hanzer. Der legendäre, 1994 verstorbene BORG-Direktor, war berühmt für die von ihm gestalteten, großformatigen Ball-Dekorationen sowie für seine vielfältigen bildnerischen Arbeiten und seine Humanität als Pädagoge.
In einer Kooperation des BORG mit der Stadtgemeinde Wolfsberg wird nun die Eröffnung der Gedächtnisausstellung am 21. 10. 2022 ab 18 Uhr im BORG zu einem großen „Klassentreffen aller Generationen" erweitert.

Das Motto lautet: „Komm vorbei zum Anstoßen, Plaudern, Musikmachen (Tonanlage vorhanden), triff deine große Liebe wieder, schwelge mit uns in ewigen Erinnerungen .... an das Café Eberhard .... und vieles mehr."
Direktor Peter Reischl lädt ein: „Kommen wir im großen Kreis zusammen, gestalten wir einen Abend mit der Erinnerung an die Schulzeit, dem Austausch von Geschichten, Anekdoten und Erfahrungen. Ziel ist ein gemütliches Beisammensein, wie anno dazumal."
Direktor Reischl hat ebenso wie Bürgermeister Hannes Primus und Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher die besten Schuljahre einschließlich Matura im BORG-Wolfsberg verbracht. Originale von Artur Hanzer werden ab Samstag, 22. 10. 2022, in der Stadtgalerie am Minoritenplatz gezeigt. Eröffnung ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei! Um die Organisation des Abends zu erleichtern werden alle Teilnehmer*innen um formlose Anmeldung unter *a.hanzer@wolfsberg.at gebeten.*

Habt ein Herz für Katzen!

Ein Zuhause für Fellnasen.



Im Tierheim Wolfsberg ist Platz für 50 Katzen – aber mehr als doppelt so viele müssen derzeit hier untergebracht werden. „Wir sind restlos überfüllt", klagt der Leiter des Tierbereiches, Florian Schlagholz, der an das Herz der Bevölkerung appelliert. „Holen Sie sich einen kleinen Familienzuwachs, der Hilfe und Liebe benötigt, und geben Sie ihm ein neues Zuhause!"
Streunende Katzen können kostenlos kastriert werden. Anträge dazu gibt es beim Land Kärnten.

Programm Herbst 2022

der StadtMacher*innen

Alle Veranstaltungen in der StadtMacher*innen-Zentrale, Johann-Offner-Straße 13

Oktober

Do. 6.10	19 Uhr	Vortrag von Walter Richter, Eintritt frei, StadtMacher*innen-Zentrale
Fr. 7.10	19 Uhr	Ausstellung mit Klaus Hollauf, und Doris Libiseller, StadtMacher*innen-Zentrale
Fr. 7.10	20 Uhr	Konzert mit Frankie Vetter-Nebraska Wagersfeld von Bruce Springsteen und Lesung, StadtMacher*innen-Zentrale
Do. 20.10	19 Uhr	Vortrag von Alexander Verdnik, Eintritt frei, StadtMacher*innen-Zentrale
Sa. 22.10	20 Uhr	Konzert mit Quattro Grammo, StadtMacher*innen-Zentrale
Do. 27.10	19 Uhr	Vortrag von Alexander Verdnik, Eintritt frei, StadtMacher*innen-Zentrale
Sa. 29.10	22 Uhr	EDC, Eintritt frei, StadtMacher*innen-Zentrale

November

Do. 3.11	19 Uhr	Vortrag Johannes Thonhauser, Eintritt frei, StadtMacher*innen-Zentrale
Fr. 4.11	21:30 Uhr	Metall-Nacht, StadtMacher*innen-Zentrale
Sa. 5.11	20 Uhr	Eva Plankton Duo (Eva Plankton und Peter Taucher), StadtMacher*innen-Zentrale
Do. 10.11.	19 Uhr	Buchpräsentation von und mit Wilhelm Kuehs, StadtMacher*innen-Zentrale
Sa. 19.11	20 Uhr	Konzert mit The Undefined, StadtMacher*innen-Zentrale

Herbst in Wolfsberg

EINKAUFEN IN WOLFSBERG SERVUS!

www.einkaufen-wolfsberg.at

WOLFSBERG www.wolfsberg.at

Wolfsberger Innenstadt

1., 2. & 21. Oktober 2022

Samstag, 1. Oktober

Wolfsberger Kessel-Gulasch-Wettkochen (Weiherplatz)

9 bis 13 Uhr: Ca. 25 Gruppen bemühen sich um das beste Gulasch,
Lavanttaler Kunsthandwerk,
Musik: Stadtkapelle Wolfsberg und Saualm-Duo
(bei Regen entfällt die Veranstaltung)

GETRÄNKEVERTRIEB
Albert Fößl
E-Mail: office@albertfoessl.at
Handy 0664/536 89 39

KuKuMa - Kulinarik-Kultur-Markt Wolfsberg (Hoher Platz)

9 bis 13 Uhr: regionale Produkte, kulinarische Schmankerl,
Kunsthandwerk – flanieren und entspannen –
Musik: Musikschule Wolfsberg

Sonntag, 2. Oktober

Wolfsberger Erntedank (Weiherplatz)

ab 10 Uhr: Segnung der Erntegaben –
Festzug zur Mariensäule (Hoher Platz)
mit anschließendem Gottesdienst mit der Stadtkapelle Wolfsberg

Freitag, 21. Oktober

Maroni & Sturm am Bauernmarkt (Weiherplatz)

7 bis 12 Uhr: Verkauf bäuerlicher Produkte, wie Frischfleisch, Geselchtes, Trockenwaren, Butter, Glundner, Topfen, Eier, Kärntner Nudel, Reindling, verschiedene Brotsorten, Kleingebäck, verschiedene Honigsorten, Schnäpse, Kernöl, Obst- und Gemüse aus heimischem Anbau u.v.m. – mit musikalischer Umrahmung ab 10 Uhr mit Bäck Sepp & Freunden

Auf die Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen wird hingewiesen.

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.